

Feuerwehr rückt aus: Parolen gegen Rechts in der Kaiserstraße entdeckt

Kreideparolen gegen rechts in Siegburg: Linksgerichtete Organisation sprüht Parolen auf Bürgersteigen nahe IG Metall-Geschäftsstelle am Donnerstagabend. Feuerwehr alarmiert.

Neue Gemeindeinitiative gegen Diskriminierung

Am Donnerstagabend rückte die Feuerwehr in die Kaiserstraße nahe der IG Metall-Geschäftsstelle aus, nachdem Anwohner die Einsatzkräfte alarmiert hatten. Dort wurden großflächige Parolen gegen rechts mit flüssiger Kreide auf den Bürgersteigen entdeckt. Diese Aktion wurde von Mitgliedern der linksgerichteten Organisation „Linksjugend [’solid) Rhein-Sieg“ nach einer angemeldeten Kundgebung durchgeführt.

Dieser Vorfall unterstreicht die wachsende Bewegung in der Gemeinde, die sich aktiv gegen rechte Ideologien einsetzt. Durch solche Aktionen werden Diskriminierung und Rassismus öffentlich thematisiert und die Zivilgesellschaft dazu ermutigt, sich gegen Vorurteile einzusetzen.

Die Verwendung von Kreide als Medium für diese Botschaften ist eine kreative und gewaltfreie Art, um auf Missstände aufmerksam zu machen. Die bunte Vielfalt der Parolen hebt sich deutlich von der grauen Masse ab und zieht die Aufmerksamkeit der Passanten auf sich.

Diese Initiative zeigt, dass die Bürgerinnen und Bürger der

Kaiserstraße entschlossen sind, sich aktiv für eine offene und tolerante Gemeinschaft einzusetzen. Indem sie klare Kante gegen rechte Tendenzen zeigen, setzen sie ein starkes Zeichen für Vielfalt und Respekt in ihrer Nachbarschaft.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de